

## **S a t z u n g**

über eine zweite Verlängerung der Veränderungssperre  
für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Süd, Köln-Sülz  
– Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz –

vom .....

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung vom ..... aufgrund der §§ 14, 16 und 17 Absatz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) - in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung - in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) - in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung - diese Satzung beschlossen:

### **§ 1**

Die Geltungsdauer der Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Neustadt/Süd, Köln-Sülz –Arbeitstitel: Eifelwall in Köln-Neustadt/Süd; Köln-Sülz– vom 29.07.2010 (Amtsblatt der Stadt Köln vom 11.08.2010) für das Gebiet zwischen Luxemburger Straße, Eifelwall, Rudolf-Amelunxen-Straße und Hans-Carl-Nipperdey-Straße in Köln-Neustadt/Süd, Köln-Sülz, verlängert durch die Satzung einer Verlängerung der Veränderungssperre vom 06.01.2012 (Amtsblatt der Stadt Köln vom 18.01.2012), wird um ein weiteres Jahr verlängert.

### **§ 2**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist, spätestens jedoch mit dem Ablauf des 23.04.2014.